

Schimmel-Albtraum in Wiener Gemeindewohnungen: Familien verzweifeln!

Eine Wiener Familie kämpft gegen Schimmel und desolate Fenster in ihrer Gemeindewohnung – Wiener Wohnen sieht die Ursache woanders.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Eine erschütternde Situation in Wien zeigt sich in zwei traurigen Schicksalen von Familien, die unter schimmelbefallenen Gemeindewohnungen leiden. Eine junge Familie aus Wien-Währing hat den Volksanwalt eingeschaltet, nachdem sie nach ihrem Umzug im Sommer 2024 feststellte, dass die alten Fenster in ihrem Wohnhaus nicht nur undicht, sondern auch die Ursache für die Schimmelproblematik sind. Die Volksanwältin Gaby Schwarz kritisiert scharf die Weigerung von „Wiener Wohnen“, die Fenster auszutauschen, und verweist auf die gesundheitliche Gefährdung der Bewohner, insbesondere für das kleine Kind. Laut der Familie ist die Situation unerträglich: „Das Holz ist morsch, die Fenster können nicht richtig geschlossen werden, und die Feuchtigkeit sorgt ständig für Schimmel“, berichtet die verzweifelte Mutter, die feuert, dass die Fenster unbedingt getauscht werden müssen, um gesund zu bleiben, so wie sie es in einem Bericht von [ots.at](https://www.ots.at) heißt.

In einer weiteren schockierenden Erzählung lebt eine syrische Familie in Wien-Favoriten unter ebenso kritischen Bedingungen. Diese Familie mit drei Kindern ist über zwei Jahre in einer Wohnung, die stark von Schimmel befallen ist. Die gesundheitlichen Folgen sind gravierend: Die Kinder sind dauerhaft hustend und zeigen bereits Lungenprobleme. Die

Situation ist so ernst, dass die Mutter den ganzen Tag mit ihnen draußen verbringt, um sie von der schimmeligen Wohnung fernzuhalten. Die zuständige Wohnbaugesellschaft weigerte sich zunächst, die Kosten für die Schimmelentfernung zu übernehmen, da sie die Ursache der Schimmelbildung auf ungünstige Raumklimawerte schieben – dies berichtet [heute.at](#).

Trotz einer seinerseits angebotenen Schimmelentfernung, die nicht die erhoffte Besserung in den Wohnverhältnissen brachte, bleibt die Familie verzweifelt zurück. Die äußerst hohe Luftfeuchtigkeit von über 77 Prozent und die kalten Wände führen weiterhin zu neuen Schimmelbildungen, wodurch der Mieter gezwungen ist, selbst gegen das drängende Problem vorzugehen. In dieser bedrückenden Lage müssen die Mieter die Verantwortung für die Beseitigung des Schimmels übernehmen, während die Dringlichkeit ihrer Situation weiterhin ignoriert wird.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	Schimmel, ungünstige Raumklimawerte
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Verletzte	5
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)